



Peter Grandl

## Reset

Die Wahrheit stirbt zuerst

*Wem kann man noch trauen, wenn alles Fake ist?*

Im Oktober 2024 rufen US-Streitkräfte die höchste Sicherheitsstufe aus, in München soll ein angeblich von Terroristen gekapertes Passagierflugzeug abgeschossen werden und global nimmt die Zahl bedrohlicher Fake News dramatisch zu. Anrufe und Video-Botschaften werden so täuschend echt gefälscht, dass niemand mehr weiß, ob er wirklich mit einem vertrauten Menschen spricht.

Superintendent Valentine O'Brien ermittelt in Deutschland, als die digitalen Netze kollabieren und keine Verbindung mehr sicher ist. Während O'Brien sich auf eine gefährliche Reise quer durch Europa begibt, um seine vermisste Schwester zu suchen, bricht weltweit das Chaos aus – und die Menschheit steht vor ihrer dunkelsten Stunde.

Peter Grandl

**Reset**

Die Wahrheit stirbt zuerst

Originalausgabe

496 Seiten

ISBN: 978-3-423-28472-1

EUR 22,00 [DE]

EUR 22,70 [AT]

ET 12. Juni 2025

Format : 13,8 x 21,5 cm

Autor\*in

**Peter Grandl**

Peter Grandl hat als Regisseur, Drehbuchautor und Creative Director einer Werbeagentur gearbeitet, bevor er seinen Durchbruch als Schriftsteller hatte. Seine preisgekrönten Thriller beschäftigen sich mit brisanten Themen unserer Zeit, das Debüt ›Turmschatten‹ ist von Paramount verfilmt worden. Peter Grandl ist leidenschaftlicher Bergwanderer und Musiker, er lebt mit seiner Familie bei München.



© Gila Sonderwald

## Veranstaltungen und Medientermine

Peter Grandl liest aus ›Reset‹

📅 Mittwoch, 06.05.2026, 19:00 Uhr

📍 Restaurantschiff La Concha

Uferstraße 5

69120 Heidelberg

Peter Grandl liest aus ›Reset‹

📅 Freitag, 17.07.2026, 14:30 Uhr

📍 Katholische Stiftungshochschule München

Preysingstr. 95

81667 München

## Pressestimmen

»Grandl liefert mit seinem Highspeed-Thriller eine brandaktuelle Dystopie über Deepfakes, Cyberangriffe und die Fragilität unserer digitalen Welt.«

egoFM, 31. Mai 2025

»Eine Terror-Tragödie mit 500 atemlosen Seiten. Zeit, um nachzudenken, bleibt eigentlich niemandem. Grandl greift Teile des Faust-Stoffs auf, lässt das Virus auf Deutsch wie Goethes Mephisto sprechen und legt eine weitere Spur, wie er diesen Thriller verstanden wissen möchte, nämlich dass es da einen Kern jenseits aller Spannung und Plot-Wendungen gibt, der ihm ein ernstes Anliegen ist, nämlich den nimmersatten, ewig unzufriedenen modernen Menschen zu hinterfragen.«

Augsburger Allgemeine, Richard Mayr, 10. Juni 2025

»Peter Grandls ›Reset‹ ist mehr als ein Thriller. Es ist eine Warnung – atemlos, hochaktuell, beklemmend realistisch. Am Ende betrachtet man die Welt mit anderen Augen und stellt sich die Frage, wie weit wir schon der totalen Manipulation ausgeliefert sind.«

WDR 4, Buchtipps, Mike Altwicker, 12. Juni 2025

»Packend von der ersten Seite an, kein gewöhnlicher Thriller, das Buch ist weitaus mehr. Hier wird eine Welt beschrieben, die Realität werden könnte. Ein Roman, wo das Mitdenken erwünscht ist.«

Magazin Kölleforia, 14. Juni 2025

»Den aktuellen Thriller des bayerischen Schriftstellers Peter Grandl, will man unbedingt am Stück durchlesen. Doch nach einer ersten schlaflosen Nacht dieser anregenden Lektüre wegen könnten noch einige folgen.«

Münchner Merkur, Ulrike Frick, 21. Juni 2025

»Scharfsinnige Highspeed-Thriller über Deepfake, Cyberangriffe, Kampfpiloten und den Zusammenbruch der internationalen digitalen Kommunikation. (...) Ein Erzählstrom, der mitreißt.«

Playboy, Günter Keil, 1. Juli 2025

»Eine deutsche, Kriminalhauptkommissarin, eine Cyber-Expertin aus Tokio und eine New Yorker Verlegerin sind die Hauptfiguren von Grandels wohl recherchierten und gespenstisch greifbaren Thriller.«

Buchkultur, 1. Juli 2025

»Peter Grandl hat einen neuen hochaktuellen Thriller geschrieben: „Reset. Die Wahrheit stirbt zuerst“ erzählt von der Verwundbarkeit einer fast vollständig digitalisierten Welt. Diese extreme Verunsicherung kann Peter Grandl gut in Szene setzen, so dass einem die knapp 500 Seiten nicht lang werden. „Reset“ sensibilisiert uns dafür, wie nah wir durch Sicherheitslücken der Gefahr von Cyberattacken durch invasive Codes sind. „Reset“ ist eine Variation der alten Weisheit aus Goethes Ballade vom Zauberlehrling, dass wir die Geister, die wir riefen, nun nicht mehr loswerden. Man kann das wohl nicht oft genug erzählen.«

BR, Knut Cordsen, 4. Juli 2025

»Ein ganz normaler Thriller, könnte man meinen. Trotzdem hat er ein ungewöhnlich hohes Alarmpotenzial für den Alltag – denn Grandl spitzt zu, was gerade in der Gesellschaft diskutiert wird, zeigt die realitätsnahe Gefahr digitaler Manipulation und wie leicht sich Demokratien destabilisieren lassen.«

Süddeutsche Zeitung, Susanne Hermanski, 26. Juli 2025

»Reset ist ein echter Pageturner. Gänsehaut garantiert!«

BÜCHER Magazin, 1. August 2025

»Ein erschreckendes und lesenswertes Szenario.«

Landshuter Zeitung, 8. August 2025

»Brisant, spannend und bedrückend aktuell.«

Kulturbote.de, 21. August 2025

»Brisant, spannend und bedrückend aktuell.«

Kulturbote.de, 21. August 2025

---

»Grandl ist ein fesselnder Thriller gelungen. Dass er bei ›Faust‹ Anleihen nimmt, macht ihn noch empfehlenswerter«

Oberösterreichische Nachrichten, 23. August 2025

---

»Eine sehr packende und stark erzählte Story, die man sich nicht ausmalen möchte, auch wenn es von der Realität nicht weit entfernt zu sein scheint.«

Subway, 1. September 2025

---

»Peter Grandl legt einen hochaktuellen Thriller vor, der ein Szenario beschwört, das jederzeit eintreten könnte.«

Passauer Neue Presse, 1. September 2025

---

**Autor\*in Peter Grandl bei dtv**

- Reset, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28472-1